

Pressemitteilung

Bonn, 2. Oktober 2019

Michael Flacke spricht für den DAAD

[« Zurück zur Ergebnisliste \[/presse/pressemitteilungen/?page=2&\]](#)

Seit dem 1. Oktober 2019 leitet Michael Flacke die Stabsstelle Presse des Deutschen Akademischen Austauschdienstes (DAAD) und übernimmt die Funktion des Pressesprechers. Sein Vorgänger Bjoern Wilck wechselte als Pressesprecher einer Bundesbehörde nach Berlin.



© Volker Lannert

Michael Flacke (40) kommt von der Hochschule Bonn-Rhein-Sieg (H-BRS) zum DAAD. Er baute dort seit 2013 die Abteilung Kommunikation und Marketing auf und leitete sie für rund sieben Jahre.

„Wir freuen uns, dass der DAAD mit Michael Flacke einen erfahrenen Kommunikationsexperten gewinnt, der zudem über langjährige Erfahrung in der Hochschullandschaft verfügt und dort hervorragend vernetzt ist“, so DAAD-Präsidentin Prof. Margret Wintermantel.

Nach seinem Studium an der Hochschule Bonn-Rhein-Sieg war der diplomierte Technik-Journalist zunächst als PR-Berater bei KetchumPleon in Bonn und Düsseldorf tätig und beriet Kunden aus Industrie und Politik mit einem Schwerpunkt auf Krisenkommunikation. Von dort wechselte er als Pressesprecher zum Evangelischen Entwicklungsdienst (EED) und baute nach der Fusion von EED, Brot für die Welt und Diakonie Deutschland die Pressestelle von Brot für die Welt in Berlin auf.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an:

Michael Flacke
Leiter der
Pressestelle/Pressesprecher
– SB03
DAAD – Deutscher
Akademischer
Austauschdienst
+49 228 882-454
presse@daad.de
www.daad.de/presse

Cordula Luckassen
Stellvertretende
Pressesprecherin
DAAD – Deutscher
Akademischer
Austauschdienst
+49 228 882-308
presse@daad.de
www.daad.de/presse

neben seiner Tätigkeit bei EEB und EBC für die Welt
absolvierte Michael Flacke an der Webster University ein
Masterstudium in „International Relations“.

Der DAAD

Der Deutsche Akademische Austauschdienst (DAAD) ist die
Organisation der deutschen Hochschulen und ihrer
Studierenden zur Internationalisierung des
Wissenschaftssystems. Er schafft Zugänge zu den besten
Studien- und Forschungsmöglichkeiten für Studierende,
Forschende und Lehrende durch die Vergabe von
Stipendien. Er fördert transnationale Kooperationen und
Partnerschaften zwischen Hochschulen und ist die
Nationale Agentur für die europäische
Hochschulzusammenarbeit.

Der DAAD unterstützt damit die Ziele der Auswärtigen
Kultur- und Bildungspolitik, der nationalen
Wissenschaftspolitik und der
Entwicklungszusammenarbeit. Er unterhält dafür ein
Netzwerk mit über 70 Auslandsbüros, fördert rund 440
Lektorinnen und Lektoren weltweit und bietet
Fortbildungen über die internationale DAAD-Akademie (iDA)
an.

Im Jahr 2018 hat der DAAD inklusive der EU-Programme
rund 145.000 Deutsche und Ausländer rund um den Globus
gefördert. Das Budget stammt überwiegend aus Mitteln des
Auswärtigen Amtes, des Bundesministeriums für Bildung
und Forschung, des Bundesministeriums für wirtschaftliche
Zusammenarbeit und Entwicklung, der Europäischen
Union sowie von Unternehmen, Organisationen und
ausländischen Regierungen.